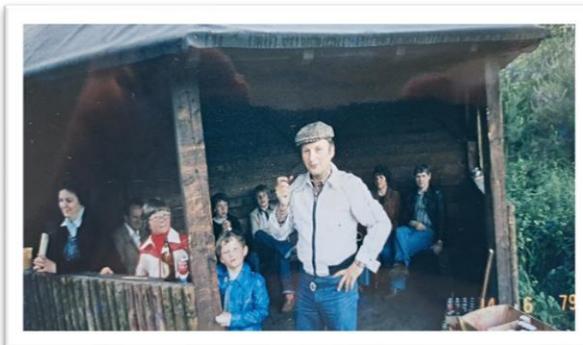


[Hier eingeben]

50 Jahre TTC DJK Bad Westernkotten 1972



Chronik 1972 – 2022



[Hier eingeben]

1. Vorwort

Im Frühling 2023 wird zwischen dem Osterbach und der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Grundschule in Bad Westernkotten eine Rotbuche gepflanzt. Vor dem Baum wird ein Schild aufgestellt, auf dem der Leser etwas über den Baum des Jahres 2022 erfährt. Darunter steht der Hinweis, dass diese Rotbuche vom TTC DJK Bad Westernkotten gepflanzt wurde anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums in 2022.

In 50 Jahren wird die Buche bei normalem Wachstum um ein Vielfaches gewachsen sein. Die Wurzeln haben sich dann tief und fest im Boden verankert. Wie der TTC im Jahr 2072 gewachsen sein wird, lässt sich kaum prognostizieren. Fest wie eine Buche steht aber, dass der Tischtennisverein DJK im September 1972 seine Wurzeln in Bad Westernkotten geschlagen hat und immer noch einen festen Mitgliederstamm hat. In dieser Zeit ist nicht nur eine Gemeinschaft gewachsen. Mitglieder blühten auf und in manchen Begegnungen wuchsen sie sogar über sich hinaus.

Was dabei in den vergangenen 50 Jahren für Titel entsprungen sind, wie das Vereinsleben gewachsen ist und wo genau der TTC seine Wurzeln hat, ist in der vorliegenden Chronik zusammengetragen. Sie basiert auf einem Bericht von Franz-Josef Dietz aus dem Jahr 1986 für das Heimatbuch. 1997 wurde sie dann von Dieter Erdmann anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums überarbeitet und weitergeführt. Weitere 25 Jahre später folgt jetzt die Chronik zum 50jährigen Vereinsjubiläum.

Beginnend mit der Chronologie des Vereins von der Gründung bis in die Gegenwart, folgt eine Übersicht über die Erfolge bei den verschiedenen Meisterschaften und Turnieren. Das Vereinsleben rundet die Chronik ab.

Interessant sind neben den Texten und Tabellen besonders die vielen Fotos und Schnappschüsse, die zwar nur eine kleine Auswahl wiedergeben, aber sehr gut das Spektrum des Vereinslebens repräsentieren. Hier ist es vor allem dem ehemaligen Vorsitzenden Franz-Josef Dietz zu verdanken, dass es noch Bildmaterial aus den Anfangsjahren gibt.

„Oh TTC, oh TTC, wie grün sind deine Platten, ihr grünt nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit, oh TTC, oh TTC!“

Das ist ein immer wieder beliebter Song bei den Mitgliedern. Ich würde mich sehr freuen, wenn der TTC auch in 50 Jahren noch grünt, immer wieder aufblüht und ein Ort bleibt, wo für neue und alte Mitglieder schöne Momente reifen.

Bad Westernkotten, im April 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Brock', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Carsten Brock (1. Vorsitzender)

[Hier eingeben]

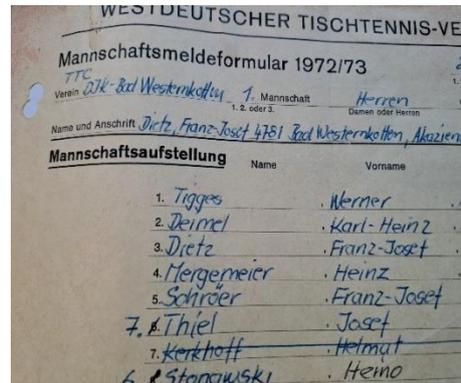
2. Chronologie

Anfänge

Tischtennis in Westernkotten wurde im Verein bereits 1948 gespielt. Dass es einen Tischtennisclub mit mindestens 2 Herrenmannschaften gegeben hat, belegen 3 Spielberichte der Partien TTC Erwitte gegen TTC „Pugna“ Westernkotten (Pugna – lat. für Kampf, Schlacht). Wann der Verein wieder aufgelöst wurde, ist hingegen nicht bekannt.

Gesichert scheint, dass der Tischtennisclub DJK Bad Westernkotten seinen Ursprung in der katholischen Pfarrjugend fand, als im Jahre 1954 auf Initiative des Vikars Anton Köster tischtennisbegeisterte Jugendliche regelmäßige Übungsabende im „Alten Kindergarten“ abhielten.

Schon im Jahre 1955 schloss man sich zu einem Verein zusammen und nahm zuerst mit nur einer Mannschaft, der nach kurzer Zeit eine Zweite folgte, am offiziellen Wettkampfsport der DJK-Klassen teil.



Spielen auf Aschenboden

Gespielt wurde in der Schützenhalle (auf Aschenboden!), den Sälen der Gastwirtschaften Dietz und Deimel, sowie zum Schluss im Jugendheim, welches im „Haus Bredenol“ eingerichtet war.

Der Vorstand setzte sich in diesen Jahren aus dem Vereins-Präses Vikar Köster, dem 1. Vorsitzenden Adolf Spiekermann oder Ewald Niggenaber (keine genauen Angaben vorhanden) und dem Geschäftsführer Hans Bartholome zusammen.

Bedingt durch die Versetzung des Vereins-Präses nach Siegen und zunehmender beruflicher Beanspruchung der jugendlichen Akteure, konnte sich der Verein nur wenige Jahre halten und musste mit Beginn der 60iger Jahre den Spielbetrieb einstellen.

Neubeginn 1971

Nach 10jähriger Abstinenz versuchte die Leichtathletikabteilung des hiesigen Spiel- und Sportvereins im Jahre 1971 eine Tischtennisabteilung aufzubauen. Dieser Versuch des SuS wurde von Bestrebungen des damaligen Vikars der kath. Kirchengemeinde, Josef Eßleben, überlagert, der einen dem DJK-Verband angehörigen Tischtennisverein gründen wollte.

Vikar Eßlebens Aufruf zu einem gemeinsamen Vorgehen aller Tischtennisfreunde folgte schon nach kurzer Zeit die Konstituierung des Tischtennisclubs DJK Bad Westernkotten, dem sich auch die Teilnehmer, der vom SuS Bad Westernkotten veranstalteten Übungsabende, an-schlossen.

*Der Deutsche-Jugendkraft-Sportverband (DJK) wurde 1920 in Würzburg gegründet.
Viele DJK-Vereine sind jedoch weitaus älter als der Gründungsverein selbst.
Der Ursprung der DJK liegt in der katholischen Jugendbewegung.
Erste Sportgruppen entstanden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Pfarrgemeinden.
Heute ist der DJK ein moderner Sportverband mit fast 500.000 Mitgliedern in mehr als 1.000 DJK-Vereinen.
(www.djk.de)*

Werner Tigges 1. Vorsitzender

Der hiermit im Jahre 1972 wiederauflebende Tischtennisverein wurde vom Vereins-Präses Vikar Eßleben, dem 1. Vorsitzenden Werner Tigges und dem Geschäftsführer Franz-Josef Dietz geleitet. Da keine gesonderten DJK-Klassen mehr vorhanden waren, wurde der Verein dem Westdeutschen Tischtennisverband angegliedert und erhielt mit Urkunde vom 04.09.1972 die offizielle Aufnahmebestätigung.

[Hier eingeben]

Als Spiellokal stand die Schützenhalle zur Verfügung, in der zweimal wöchentlich trainiert und gespielt werden konnte. Der Meisterschaftsbetrieb wurde mit einer Herrenmannschaft in der 2.Kreisklasse und zwei Schülermannschaften in der Nachwuchsklasse eröffnet.

Erste Erfolge

In der folgenden Saison 73/74 nahmen bereits 8 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Im Jahr 1975 wurde dann der Trainingsfleiß mit dem Gewinn der Vereinswertung der Tischtennis-Stadtmeisterschaften belohnt.



Den größten Erfolg des Vereins konnten in diesem Jahr die Nachwuchsspieler Mariele Erdmann, Alfons Eickmann und Wilfried Postler feiern. Sie nahmen mit einer Diözesen-Auswahl Paderborn an den Deutschen DJK-Meisterschaften teil.



Mädchen- und Damenmannschaften

Im Damenbereich bildeten sich zu Beginn und am Ende der 70iger Jahre Schülerinnen- und Mädchen-Mannschaften, aus denen sich auch



zweimal eine Damen-Mannschaft entwickelte. Sie spielten in der Saison 76/77 in der Damen-Kreisklasse.

In der Saison 82/83 spielten die Damen noch einmal für eine Saison in der Kreisliga, bis dato die letzte gemeldete Damenmannschaft des TTC DJK Bad Westernkotten.

Plötzlicher Tod

In den Spielzeiten 77/78/79 nahmen nur noch jeweils eine Schüler-, eine Jungen- und eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Bedingt durch den plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden Werner Tigges, sowie Aufnahme des Studiums und Absolvierung der Bundeswehrzeit einiger Spieler, wurde die ohnehin dünne Personaldecke im Erwachsenenbereich in den folgenden Jahren so geschwächt, dass von 1980 bis 1983 keine Herrenmannschaft mehr am Wettkampfsport teilnehmen konnte.



[Hier eingeben]

Als Folge der geringen Anzahl an aktiven Erwachsenen in den 80iger Jahren, ergaben sich naturgemäß Probleme bei der Betreuung des Nachwuchses, so dass die Eltern bei der Bewältigung der Auswärtsfahrten zu den Meisterschaftsspielen ausbelfen mussten. Dem Einsatz der Eltern ist es zu verdanken, dass der TTC in diesen Jahren den Spielbetrieb aufrecht halten konnte. Ein bekannter Treffpunkt zu den Auswärtsfahrten in den 80er Jahren war der „Brunnen“ vor der Metzgerei „Gockel“.

Auch heute noch sind die hilfsbereiten Eltern eine wichtige Stütze des Vereins bei den auswärtigen Meisterschaftsspielen.

Franz Josef Dietz übernimmt

Franz Josef Dietz musste in den Jahren 1980 bis 1990 als 1. Vorsitzender den TTC DJK Bad Westernkotten alleine führen. Seinem großen Engagement ist es zu verdanken, dass der Spielbetrieb fortgesetzt wurde und immer wieder Nachwuchsspieler den Weg zum Tischtennis fanden. Neben den bestehenden Jungen- und Schülermannschaften bildete sich 1984 wieder eine Herren-Mannschaft, mit



Franz Josef Dietz, Aloys Brunnert und einigen Nachwuchsspielern. Sie spielten im ersten Jahr in der 3. Kreisklasse und schafften direkt den Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

Neben der Etablierung einer 2. Herrenmannschaft zahlte sich insbesondere die gute Nachwuchsarbeit aus. Bis zu 5 Schüler- und Jungenmannschaften in den 80er Jahren zeugen von der Popularität des Tischtennisvereins im Ort.

Erstmalig Bezirksklasse

Es rückten immer wieder vielversprechende Talente aus den Jungen nach und der TTC schaffte in der Saison 89/90 den Aufstieg in die 1. Herren-Kreisklasse.

Gekrönt wurden in dieser Saison die Erfolge durch die Meisterschaft in der Jungen-Kreisliga, die erstmalig zum Aufstieg einer Jungen-Mannschaft in die Bezirksklasse führte. In der Jungen-Bezirksklasse spielte man in der Saison (90/91) in der Aufstellung:



Martin Wördehoff, Carsten Brock, Sven Billhardt und Thomas Marche.

Dieter Erdmann neuer Vorsitzender

Nach 10 Jahren stellte Franz Josef Dietz 1990 sein Amt zur Verfügung. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Dieter Erdmann, als 2. Vorsitzender und Geschäftsführer Jürgen Wieners und als Kassenwart Karl-Heinz Deimel gewählt, einem Mann der ersten Stunde.

[Hier eingeben]

In den folgenden Jahren nahmen durchschnittlich 2 Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Es folgen Abstiege aber auch Erfolge wie z.B. die Meisterschaft in der 2. Herren-Kreisklasse in der Saison 95/96.

Nachwuchsmannschaften erfolgreich



Meister in der Tischtennis-Schüler-Kreisliga wurde die 1. Schülermannschaft des TTC DJK Bad Westernk... ten. Damit gelang dem Team gleichzeitig der Aufstieg die Bezirksliga. Über diesen Erfolg freuen sich (v.l.): Stefan Nitsche, Jan Marcus, Benjamin Heinke und Stefan Sellmann. 94/95

Hervorzuheben sind hingegen die Aufstiege der Schüler- und Jungenmannschaften in dieser Zeit. Die 1. Schüler-Mannschaft mit Stephan Sellmann, Benjamin Heinke, Stefan Nitsche und Jan Marcus gewann in der Saison 94/95 die Meisterschaft in der Schüler-Kreisliga und spielte dann erstmalig 2 Jahre erfolgreich in der Schüler-Bezirksklasse.

Die 1. Jungen-Mannschaft schaffte durch einen 2. Platz in der Jungen-Kreisliga in der Saison 95/96 wieder den Aufstieg in die Bezirksklasse und spielte dort zwei Jahre.

Wieder Schülerinnen

Nach gut 15 Jahren bildete sich 1995 auch wieder eine Schülerinnen-Mannschaft. Was in der B-Schülerinnen-Kreisliga begann, endete schließlich nach drei Jahren in der A-Schülerinnen-Kreisliga.



Erweiterung des Vorstands

Im Mai 1996 wurde der langjährige geistliche Beirat Pastor Norbert Gersmann verabschiedet und der neue Präses Pastor Heinz Müller durch den DJK-Kreisvorsitzenden Hubert Marke in sein Amt eingeführt. Der Vorstand wurde im Jahr 1992 mit Ralf Osterhus als Sportwart erweitert. Dieses Amt führte er bis 1995. Im gleichen Jahr wurde Nobert Radtke als Jugendwart und Andreas Merschmann als Kassenwart neu in den Vorstand gewählt.

Ralf Osterhus wurde 1996 wieder als Beisitzer in den Vorstand gewählt, so dass der Vorstand aus 5 Mitgliedern bestand.

Norbert Radtke in doppelter Funktion

Bei der Jahreshauptversammlung 1997 übernahm dann Norbert Radtke als Jugendwart zusätzlich das Amt des 1. Vorsitzenden. 7 Jahre hatte Dieter Erdmann den Verein geführt und zur Amtsübergabe satte 7 Mannschaften für diese Saison gemeldet.



[Hier eingeben]

Mit der Saison 2005/2006 wurden die Tischtenniskreise Arnberg und Lippstadt zu einem Tischtenniskreis („Karli“-Kreis Arnberg Lippstadt) zusammengeführt. Neben der Vergrößerung des Kreises änderte sich auch, dass Meisterschaftsspiele ab der Bezirksklasse nur am Wochenende stattfinden durften. Auch in der Kreisliga kommt es jetzt z.B. zu Begegnungen mit Brilon oder Neheim-Hüsten.

In der folgenden Dekade konstituierten sich 2 Herrenmannschaften sowie durchschnittlich 3 Nachwuchsteams mit soliden Bilanzen. Insbesondere die 1. Jungenmannschaft, die zu Beginn des Jahrtausends mehrere Saisons in der Bezirksklasse spielte, verdeutlicht die gute Nachwuchsförderung.

Ära Heinz Beckhoff

Bei der Jahreshauptversammlung 2001 wurde Heinz Beckhoff zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er sorgte während seiner 15jährigen Amtszeit insbesondere bei den Kindern für eine solide Trainingsbeteiligung.



Ab der Saison 09/10 nahmen nun auch erstmalig wieder 3 Herren-Mannschaften am Spielbetrieb teil, 5 Jahre später waren es sogar 4 Mannschaften. Das lässt sich aber auch darauf zurückführen, dass seit einiger Zeit in den Kreisklassen auch mit 4er-Mannschaften gespielt werden kann.

Herren-Bezirksklasse

Ein Höhepunkt für den Verein hatte die Saison 15/16 noch parat. Die 1. Herren-Mannschaft errang in der Kreisliga den zweiten Platz und stieg damit erstmalig in die Herren-Bezirksklasse auf! Zum erfolgreichen Team gehörten Julius Chudalla, Carsten Deckert, Carsten Brock, Jürgen Brinkhoff, Stephan Sellmann, Marius Kille und Karim Khalifa. Die Mannschaft spielte dann in den folgenden 3 Jahren höherklassig, bevor insbesondere die dünne Personaldecke zum Abstieg führte.



[Hier eingeben]

Heinz Beckhoff übergibt an Carsten Brock

Heinz Beckhoff stellte 2016 sein Amt zur Verfügung, da er aus privaten Gründen nach Krefeld zog. Heinz Beckhoff ist seitdem Ehrenmitglied beim TTC.

Nachfolger wurde Carsten Brock, der bereits als Jugendwart fungierte und bis heute 1. Vorsitzender des Vereins ist.



C-Schüler Meister

In der Saison 16/17 nahmen wieder 5 Schüler-Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Zur 2. Serie der Saison 16/17 meldete der

TTC erstmalig eine C-Schüler Mannschaft, die in der darauffolgenden Saison bereits den Meistertitel erringen konnte. Besonders im Nachwuchsbereich genoss der TTC in dieser Zeit einen großen Zulauf, der dazu führte, dass die Hallenkapazitäten oft nicht ausreichten.



Saisonabbruch

Ein Einschnitt stellt dann die Saison 19/20 dar, die aufgrund des sich ausbreitenden Coronavirus abgebrochen wird. Die 1. Herrenmannschaft wird aufgrund eines mehr absolvierten Spiels Meister. Auch die beiden folgenden Spielzeiten fallen den Maßnahmen zum Opfer und es werden nur Hinrunden gespielt.

Damit einher gehen auch Schließungen der Turnhalle

und unregelmäßige Trainingsmöglichkeiten, was u. a. dazu führte, dass insbesondere die noch unentschlossenen Nachwuchsspieler nicht mehr weiterspielten.

Jungen NRW-Liga

Erst mit der Saison 22/23 haben sich die Bedingungen wieder normalisiert und insbesondere die langjährigen Mitglieder sind dem Verein und den Mannschaften treu geblieben. Aktuell nehmen 2 Herrenmannschaften und 1 Jungenmannschaft am Spielbetrieb teil. Hervorzuheben ist dabei, dass die Jungenmannschaft in der höchsten Spielklasse, der NRW-Liga, spielt. Möglich war das, weil die Mannschaft zuvor unter einem anderen Verein in der Liga gespielt hat.

Bis 2006 wurden Spielberichte/Meldungen, etc. per Post zum Staffelleiter geschickt. Seither werden alle Ergebnisse zeitnah im Internet erfasst. Auf der Seite <http://wttv.click-tt.de> finden sich alle Informationen zu den Vereinen, Ligen, Mannschaften, Spielterminen, Ergebnissen, Turnieren, etc.

Ära Wieners und Korn enden

Auf der Jahreshauptversammlung Ende 2022 stellte Jürgen Wieners nach 30 Jahren sein Amt als Geschäftsführer zur Verfügung. Für seine Verdienste im Verein erhielt er im Jahr 2021 die goldene Ehrennadel vom WTTV. Daniel Korn legte ebenso nach 25 Jahren sein Amt als Kassenwart nieder. Neuer Kassenwart ist Frank Sellmann.



[Hier eingeben]

Eingetragener Verein

Im Dezember 2022 wurde eine außerordentliche Versammlung einberufen mit dem Ergebnis einer Satzungsänderung. Mit der neuen Satzung soll der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden. Damit erhält insbesondere der Vorstand mehr Sicherheit im Bereich der Haftung. Der offizielle Vereinsname TTC DJK Bad Westernkotten wird nach der Eintragung mit einem e.V. ergänzt.

3. Meisterschaften und Turniere

Gemeldete Mannschaften des TTC DJK Bad Westernkotten

Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt eine Übersicht über die gemeldeten Mannschaften des TTC DJK Bad Westernkotten. Die A-, B- und C- Schüler sind hierbei zusammengefasst.

Saison	Herren	Damen	Jungen	Schüler	Mädchen	Schülerinnen	Gesamt
72/73	1	-	-	2	-	-	3
73/74	2	-	2	2	1	1	8
74/75	2	-	2	2	1	-	7
75/76	2	-	2	2	1	-	7
76/77	2	1	2	2	-	-	7
77/78	1	-	1	1	-	-	3
78/79	1	-	1	1	-	-	3
79/80	1	-	2	2	1	-	6
80/81	2	-	1	2	1	-	6
81/82	-	-	2	2	1	-	5
82/83	-	1	2	2	-	-	5
83/84	-	-	2	3	-	-	5
84/85	1	-	3	1	-	-	5
85/86	2	-	4	-	-	-	6
86/87	2	-	3	1	-	-	6
87/88	2	-	2	2	-	-	6
88/89	2	-	2	-	-	-	4
89/90	1	-	1	1	-	-	3
90/91	2	-	2	-	-	-	4
91/92	3	-	1	1	-	-	5
92/93	2	-	1	2	-	-	5
93/94	2	-	-	3	-	-	5
94/95	2	-	1	3	-	-	6
95/96	2	-	1	2	-	1	6
96/97	1	-	1	2	-	1	5
97/98	2	-	1	3	-	1	7
98/99	2	-	1	3	-	-	6
99/00	2	-	1	2	-	-	5
00/01	2	-	2	1	-	-	5
01/02	2	-	1	1	-	-	4
02/03	2	-	1	2	-	-	5
03/04	2	-	1	2	-	-	5
04/05	2	-	1	2	-	-	5
05/06	2	-	1	2	-	-	5
06/07	2	-	1	2	-	-	5
07/08	2	-	1	2	-	-	5

[Hier eingeben]

08/09	2	-	-	1	-	-	3
09/10	3	-	-	2	-	-	5
10/11	3	-	-	2	-	-	5
11/12	3	-	1	1	-	-	5
12/13	3	-	-	2	-	-	5
13/14	3	-	1	2	-	-	6
14/15	3	-	-	2	-	-	5
15/16	4	-	-	3	-	-	7
16/17	4	-	-	5	-	-	9
17/18	4	-	1	4	-	-	9
18/19	3	-	2	2	-	-	7
19/20	3	-	1	2	-	-	6
20/21	3	-	2	-	-	-	5
21/22	3	-	2	-	-	-	5
22/23	3	-	2	-	-	-	5

Meisterschaften und Pokalsiege

Immer wieder konnten Herren- und Nachwuchsmannschaften sich über den Gewinn von Meisterschaften und Pokalsiegen erfreuen und die damit verbundenen Aufstiege in höhere Spielklassen.

Saison:

73/74	Kreispokalsieger der Schülerinnen-Kreisklasse
74/75	Kreispokalsieger der Schülerinnen-Kreisklasse
78/79	Meister der 2.Herren-Kreisklasse
83/84	Meister der 2.Schüler-Kreisklasse
86/87	Meister der 1.Jungen-Kreisklasse
86/87	Pokalsieger 1.Jungen-Kreisklasse
86/87	Meister der 1.Schüler-Kreisklasse
87/88	Meister der 3.Herren-Kreisklasse St. 2
87/88	Meister der Schüler-Kreisliga
89/90	Meister der Jungen-Kreisliga
93/94	Meister der 1.Schüler-Kreisklasse St. 1
93/94	Meister der 1.Schüler-Kreisklasse St. 2
93/94	Pokalsieger der 1.Schüler-Kreisklasse
94/95	Meister der Schüler-Kreisliga
96/97	Meister der 2.Herren-Kreisklasse
	Meister der Jungen-Kreisliga
97/98	Pokalsieger der 1. Schüler-Kreisklasse
97/98	Meister der 3. Herren-Kreisklasse 2
01/02	Meister der Schüler-Kreisklasse 2
02/03	Meister der B-Schüler Kreisliga
02/03	Meister der 1. Schüler-Kreisklasse
06/07	Meister der 4. Herren-Kreisklasse 1
07/08	Meister der Jungen-Kreisliga
09/10	Meister der 1. Schüler-Kreisklasse
09/10	Meister der 1.Herren-Kreisklasse 1
11/12	Meister der 3.Herren-Kreisklasse 1 (4er)
13/14	Meister der 1. Herren-Kreisklasse 1

[Hier eingeben]

17/18 Meister der C-Schüler Kreisliga
17/18 Meister der 1. Herren-Kreisklasse 1
19/20 Meister der Herren-Kreisliga



Den Titelgewinn in der 2. TT-Kreisklasse brachte der TTC Bad Westernnkotten unter Dach und Fach. In der abgelaufenen Saison blieb man in den letzten 17 Spielen ungeschlagen und mit der tollen Bilanz von 37:3-Zählern gelang der direkte Wiederaufstieg in die 1. Kreis-

Vereinsmeisterschaften



Während bei den Mädchen nur in den Anfangsjahren und bei den Schülerinnen Mitte der 90er und 2007 Siegerinnen ermittelt wurden, konnten die Schüler- und Jungenkonzurrenzen fast durchgängig ausgetragen werden.

Neben dem Meisterschaftsbetrieb führte der TTC DJK Bad Westernnkotten auch jährlich seine Vereinsmeisterschaften durch. Insbesondere in den ersten Dekaden waren sie ein fester Bestandteil im Vereinskalendar.



[Hier eingeben]



Senioren unschlagbar

Orts- und Vereinsmeisterschaften in Bad Westernkotten

Dass die Tabelle der Vereinsmeisterschaften unvollständig ist, liegt daran, dass entweder keine Meisterschaften in dem Jahr durchgeführt werden konnten oder die Ergebnisse nicht dokumentiert wurden bzw. nicht vorliegen und ggf. ergänzt werden müssen.

Auch die Herrenklasse hat nach den schwierigen Zeiten Anfang der 80iger Jahre zu einer gewissen Kontinuität gefunden. Im Gegensatz zu den Nachwuchsklassen steht bei den Erwachsenen aber weniger der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vielmehr die Geselligkeit dieser Veranstaltungen, die besonders zur Stärkung des Vereinslebens beitragen.



Jahr	Schülerinnen	Mädel	B-Schüler	A-Schüler	Jungen	Herren
1973	[Hier eingeben]	----	----	----	Antonius Eickmann Ulrich Risse Aloys Brunnert	----
1974	----	Silvia Knoche Annegret Adämmer Maria Gudermann	----	Wilfried Postler Alfons Eickmann Heinrich Schütte	Antonius Eickmann Ludger Röwekamp Ulrich Risse	Werner Tigges Karl-Heinz Deimel Heino Stonawski
1975	----	Mariele Erdmann Karin Urbatsch Silvia Knoche	----	Alfons Eickmann Heinrich Schmitz Andreas Stonawski	Wolfgang Hoffmann Ulrich Risse Alfons Eickmann	Werner Tigges Wolfgang Hoffmann Franz Josef Dietz
1976	----	Hildegard Marke Monika Wiese Heike Rochell	----	Reiner Köneke Werner Eickmann Stefan Weinitzschke	Wolfgang Hoffmann Wilfried Postler Heinrich Leonhardt	Franz Josef Dietz Werner Tigges Alfons Eickmann
1977	----	----	----	Alfons Eickmann Jürgen Wieners Josef Schrop	Wilfried Postler Alfons Eickmann Heinrich Leonhardt	----
1978	----	Heike Rochell Martina Köneke Monika Leonhardt	----	Ulrich Mix Werner Eickmann Jürgen Wieners	Heinrich Leonhardt Ulrich Mix Thomas Jülich	----
1979	----	Heike Rochell Monika Leonhardt Martina Köneke	----	Thomas Marke Elmar Dietz Egbert Schäfer	Jürgen Wieners Reiner Köneke Thomas Marke	Werner Tigges Ludger Röwekamp Franz Josef Dietz
1980	----	Heike Rochell Monika Leonhardt Martina Köneke	----	Egbert Schäfer Thomas Marke Elmar Dietz	Jürgen Wieners Andreas Grüne Thomas Marke	----
1981	----	Heike Rochell Martina Köneke Monika Leonhardt	----	Thomas Marke Elmar Dietz Peter Leonhardt	Thomas Marke Jürgen Wieners Gerd Bielenberg	----
1982	----	Heike Rochell C. Fahrenkämper Monika Leonhardt	----	Friedel Grüne Reiner Dietz Jürgen Brock	Gerd Bielenberg Thomas Marke Peter Leonhardt	----
1983	----	----	----	Reiner Dietz Friedel Grüne Thorsten Kleeschulte	Elmar Dietz Thomas Marke Egbert Schäfer	----
1984	----	----	----	Friedel Grüne Reiner Dietz Ralf Osterhus	Egbert Schäfer Thomas Marke Peter Leonhardt	----
1985	----	----	----	Ralf Brock Klaus Spiekermann Andreas Merschmann	Reiner Dietz Friedel Grüne Ralf Osterhus	Andreas Grüne Franz Josef Dietz Elmar Dietz
1986	----	----	Stefan Hoppe Tobias Wolf Frank Westermann	Carsten Brock Thomas Marche Sven Billhardt	Thorsten Kleeschulte Ralf Osterhus Dieter Erdmann	Gerd Bielenberg Peter Leonhardt Aloys Brunnert
1987	----	----	----	Carsten Brock Thomas Marche Sven Billhardt	Carsten Köneke Ralf Brock Andreas Kent	Carsten Köneke Gerd Bielenberg Jürgen Wieners
1988	----	----	----	??	??	??
1989	----	----	----	Sven Zörner Stefan Vogt Claudio Mattina	Martin Wördehoff Sven Billhardt Carsten Brock	Carsten Brock Martin Wördehoff Ralf Brock
1990	----	----	----	Christian Wenner Michael Kemper Philipp Deimel	Martin Wördehoff Sven Billhardt Carsten Brock	Jürgen Wieners Peter Leonhardt Carsten Köneke
1991	----	----	----	Christian Wenner Sascha Schrader Daniel Erdmann	Christian Wenner Frank Westermann Stefan Vogt	Martin Wördehoff Jürgen Wieners Carsten Brock

1992	----	----	Tobias Müller Stefan Nitsche Kai Risse	Stefan Gudermann Achim v. der Linden Stephan Sellmann	Christian Wenner Sven Zörner Stefan Vogt	Dieter Erdmann Martin Wördehoff Christian Wenner
1993	----	----	Tobias Müller Stefan Nitsche Benjamin Kloß	Benjamin Heinke Stephan Sellmann Frank Schrader	----	Christian Wenner Ralf Osterhus Sven Billhardt
1994	----	----	Frank Sellmann Seb. Speckenheuer Nico Schulte	Stephan Sellmann Jan Marcus Stefan Nitsche	Stephan Sellmann Stefan Gudermann Jan Marcus	Dieter Erdmann Carsten Brock Ralf Osterhus
1995	Katrin Steffen Nina Beckhoff Yvonne Ruhose	----	Frank Sellmann Henning Wenner Markus Benesch	Jan Marcus Frank Sellmann Stefan Nitsche	Stefan Gudermann Benjamin Heinke Stephan Sellmann	Christian Wenner Martin Wördehoff Carsten Brock
1996	Yvonne Ruhose Nina Beckhoff Teresa Deimel	----	Henning Wenner Andreas Marcus Markus Benesch	Stefan Nitsche Jan Marcus Frank Sellmann	Jan Marcus Stephan Sellmann Stefan Gudermann	Martin Wördehoff Norbert Radtke Dieter Erdmann
1997	Yvonne Ruhose Nina Beckhoff Teresa Deimel	----	Andreas Marcus Patrick Chudalla Simon Chudalla	Frank Sellmann Henning Wenner Andreas Marcus	Jan Marcus Stephan Sellmann Frank Sellmann	Carsten Brock Jan Marcus Martin Wördehoff
1998			Patrick Chudalla Simon Chudalla Konstantin Jakob	Henning Wenner Andreas Marcus Simon Chudalla	Jan Marcus Stefan Nitsche Frank Sellmann	Jan Marcus Ralf Osterhus Dieter Erdmann
2000		C-Schüler Simon Kloß Matthias Brüggelolte	Jan Christophe Koppius Simon Kloß Florian Linnemann	Patrick Chudalla Simon Chudalla Jan Christopher Koppius	Frank Sellmann Andreas Marcus Patrick Chudalla	Heinz Beckhoff Carsten Brock Thorsten Kleeschulte

[Hier eingeben]

		Phi-Duc Nguyen				
2001		C-Schüler Dennis Lindemann Kevin Speckenheuer Karim Khalifa	Marcel Speckenheuer Matthias Brüggelolte Simon Kloß	Jan Christopher Koppius Marcel Speckenheuer Phi Duc Nguyen	Henning Wenner Markus Benesch Jan Christopher Koppius	Ralf Osterhus Stephan Sellmann Heinz Beckhoff
2003						Ralf Osterhus Heinz Beckhoff
2004						Ralf Brock Carsten Brock
2007	Kathrin Mann Annika Kerkhoff Stine Hahn		Lukas Schiermeister Tjelfe Hahn Daniel Gosedopp	Christoph Mann Noel Chudalla Leon Bartel	Karim Khalifa Maik Krämer Oliver Krink	
2009			Leon Bartel Marius Erdmann Yannik Strugholz	Noel Chudalla Leon Bartel Gianluca Dietz		
2012	Kathrin Mann Stine Hahn Jane Russel		Christian Kretschmer Stine Hahn Marco Dietz	Yannick Ganther Marco Dietz Nico Dietz	Tjelfe Hahn Kai Gützlaff Noel Chudalla	
2013		C-Schüler Nils Köneke Joshua Köneke Hannes Merschmann	Christian Kretschmer Marco Dietz Pascal Lange		Tjelfe Hahn Kai Gützlaff Gianluca Dietz	
2017				Ole Brock Marc Wir Henri Merschmann	Marco Dietz Nils Köneke Christian Kretschmer	
2019						Carsten Brock Karim Khalifa Norbert Radtke
2022						Carsten Brock Norbert Radtke Dieter Erdmann

Adventsturnier

Seit 2007 findet kurz vor den Weihnachtsferien das Adventsturnier für alle Nachwuchsspieler statt und stellt in der Regel den Jahresabschluss dar. Die Besonderheit dabei ist, dass aufgrund eines Vorgabesystems und etwas Losglück alle Teilnehmer gleichermaßen Chancen auf den Titel haben.

2007	Maik Krämer Julius Chudalla	2016	Joshua Köneke Hannes Merschmann Christian Kretschmer
2010	Noel Chudalla Tjelfe Hahn Leon Bartel	2017	Anton Pietsch Ole Brock Henri Merschmann
2014	Marco Dietz Christian Kretschmer	2018	Aaron Köneke Laurenz Kretschmer Finn Preugschat
2014 B-Schüler	Philipp Chudaska Yannik Schrewe Tobias Heilig	2019	Finn Preugschat Luca Tschirschke Tom Wenner
2015	Christian Kretschmer Nils Köneke Hannes Merschmann		

[Hier eingeben]



Stadtmeisterschaften der Stadt Erwitte

2019 fanden letztmalig die Tischtennis- Stadtmeisterschaften der Stadt Erwitte statt. Die 45. Stadtmeisterschaften 2020 in Bad Westernkotten fielen der Ausbreitung des Coronavirus zum Opfer. Aufgrund eines starken Rückgangs bei den Anmeldezahlen, besonders im Nachwuchsbereich, ist zu hoffen, dass dieses Traditionsturnier demnächst wieder turnusgemäß durchgeführt wird.

Die Ausrichtung der Stadtmeisterschaften erfolgt reihum durch die teilnehmenden Vereine. Dies sind TTC DJK Bad Westernkotten, SV Berenbrock, DJK Erwitte, SV RW Horn und SV Germania Stirpe. Gespielt wird in der Regel an einem Wochenende nach Ostern in unterschiedlichen Nachwuchs- und Erwachsenenkonkurrenzen in Einzeln, Doppeln und Teams. Neben den Auszeichnungen für die Erstplatzierten erhält am Ende der Vereine mit den meisten Punkten den begehrten Wanderpokal der Stadt Erwitte.

Bereits in den Jahren 1975 bis 1977 konnte der begehrte Wanderpokal für die Vereinswertung dreimal in Folge gewonnen werden. Abgesehen von einigen Einzelerfolgen musste man sich in den folgenden Jahren in der Vereinswertung mit nachrangigen Plätzen begnügen.

Die gute Nachwuchsarbeit führte ab Mitte der 80er wieder dazu, dass besonders viele Erfolge im Schüler- und Nachwuchsbereich gefeiert werden konnten. 1991 folgte dann der



ersehnte Vereinsieg. 1995, 1996, 1997 und 1998 konnte die Vereinswertung 4mal in Folge gewonnen werden, wobei besonders der Sieg 1995 mit 0,25 Punkten sehr knapp war. Es folgten Anfang des Jahrtausends 3 weitere Titel in der Vereinswertung. Da im Jahr 2007 ein neuer Wanderpokal gestiftet wurde, wanderte der alte Stadtpokal in den Besitz des TTC, da der Verein in den letzten 12 Jahren insgesamt 7mal den 1. Platz gewinnen konnte.

[Hier eingeben]



Vereinswertung bei den TT-Stadtmeisterschaften

1975	1. Platz	1987	3. Platz	1998	1. Platz	2009	Platz
1976	1. Platz	1988	3. Platz	1999	Platz	2010	3. Platz
1977	1. Platz	1989	Platz	2000	Platz	2011	Platz
1978	Platz	1990	3. Platz	2001	1. Platz	2012	2. Platz
1979	4. Platz	1991	1. Platz	2002	1. Platz	2013	3. Platz
1980	Platz	1992	3. Platz	2003	Platz	2014	2. Platz
1981	Platz	1993	4. Platz	2004	1. Platz	2015	3. Platz
1982	Platz	1994	4. Platz	2005	2. Platz	2016	3. Platz
1983	5. Platz	1995	1. Platz	2006	3. Platz	2017	3. Platz
1984	5. Platz	1996	1. Platz	2007	2. Platz	2018	3. Platz
1985	Platz	1997	1. Platz	2008	Platz	2019	3. Platz
1986	3. Platz					2020	Absage

DJK-Kreismeisterschaften

Die DJK-Vereine im Altkreis Lippstadt trugen jährlich ihre DJK-Kreismeisterschaften aus. Auch hier konnte sich der TTC neben vielen Einzel- und Doppeltiteln, die besonders im Nachwuchsbereich errungen wurden über den Gewinn der Vereinswertung freuen. 1992, 1996 und 1997 unter eigener Regie konnte dabei die Vereinswertung gewonnen werden. Zu den teilnehmenden Vereinen gehörten Cappel, Dedinghausen, Erwitte, Viktoria Lippstadt, SC Lippstadt, Langeneicke und Hörste. Da u.a. die letzten 3 genannten Vereine zum Ende der 90er vom Spielbetrieb abgemeldet wurden sowie die Meldezahlen stetig abnahmen, wurden die DJK Kreismeisterschaften Mitte der 2000 letztmalig ausgetragen.

Report Lokal 24. Oktober 1996

TTC Bad Westernkotten gewinnt Vereinswertung

123 Tischtennisfreunde bei DJK-Kreistitelkämpfen am Start

Dedinghausen. Drei Tage lang drehte sich in der Sporthalle an der Dedinghausener Schule alles um den kleinen Zehlkugelsport, denn dort trugen die DJKler ihre Kreismeisterschaften aus. Besonders erfreut zeigten sich natürlich Hubert Marke als Kreisvorsitzender der DJK und auch Hans Georg Greschnick als Vorsitzender des ausrichtenden Vereins über die Teilnehmerzahl. So gingen immerhin 123 Akteure an den Start, wobei 57 Spieler im Nachwuchs- und 66 TT-Freunde im Seniorenbereich gemeldet hatten.

Da wundert es nicht, daß an zwei Tagen bis spät in die Nacht gespielt werden mußte. Ein ganz kleiner Wermutstropfen fiel aber doch in diese Freude, denn die Verantwortlichen bedauerten es ungern, daß gerade im Nachwuchsbereich bei den 14 bis 18jährigen jungen Damen die Meldungen ausgeblieben waren. So wurden dann in insgesamt zehn Leistungs- beziehungsweise Altersklassen die Kreismeister ermittelt. Erfolgreich war auch, daß eine Mixedkonkurrenz ausgetragen werden konnte. Diese wurde dann aber eine klare Angelegenheit für die DJK Cappel, denn Wegmann /

Wegmann siegten hier vor ihren Vereinskameraden Weddemann / Willbrand und dem Mixed Müllig / Bräutigam von TTV Dedinghausen / DJK Hörste. Deutlich die Nase vorn hatte der TTC Bad Westernkotten dann am Ende aller Wettkämpfe in der Mannschaftswertung. Hier steuerte der Nachwuchsbereich aus dem Heilbad wohl die entscheidenden Punkte bei, denn bei den Schülern A siegte Frank Sellmann aus Bad Westernkotten und siegte auch im Doppel zusammen mit Wenner.

Die Paarung Wenner / Bensch siegte im Doppel bei den Schülern B und Nina Beckhoff

aus Bad Westernkotten war Kreismeisterin bei den Schülern A. So standen dann am Ende 82 Punkte für den TTC Bad Westernkotten zu Buch und zum SC Lippstadt mit 77 Punkten klappte doch schon eine große Lücke. Ganz knappe verpaße der ausrichtende Verein TTV Dedinghausen jedoch den 2. Platz, denn mit 74 Punkten lag er nur einen Punkt hinter dem SC Lippstadt.

Erfolgreich war aber auch das sich sogar Viktorians diesen Kreismeisterschaften beteiligten, denn diese Aktion ist doch noch das jüngste Kind bei den Tischtennisvereinen der DJK.

Hans Georg Greschnick (2. v. r.) konnte als Vorsitzender des gastgebenden Vereins Dedinghausen auch die Teilnehmer der Herren-C-Klasse zu den Titelkämpfen begrüßen. Fot.

[Hier eingeben]

Doppelte Bezirksmeister



Neben den Vereins-, Stadt- und Kreismeisterschaften gab es auch erfolgreiche Teilnahmen bei anderen Turnieren, wie z.B. beim Scoreworx-Cup in Lippstadt, beim Sparkassen-Cup in Sundern oder dem Ergo-Cup in Ense.

Herausragend

waren hier im Jahr 2022 die Bezirksmeistertitel von Frieda Strugholz bei den Mädchen 15 im Einzel und Doppel und vom Bad Westernkötter Eigengewächs Ole Brock im Einzel und Doppel bei den Jungen 15.



Westdeutsche Meisterin

Frieda feierte anschließend sogar die Westdeutsche Meisterschaft im Doppel und den 3. Platz im Einzel. Beide Akteure nahmen 2023 an den Deutschen Meisterschaften teil. Hier schaffte es Ole bis ins Achtelfinale. Mit den beiden Youngstern gehören zwei Spieler unseres Vereins dem Landeskader des WTTV an.

4. Vereinsleben

Vereinsfahrten und Ausflüge

Vereinsleben bedeutet nicht allein Training und Meisterschaftsspiele. Ein gesundes Vereinsleben wird insbesondere durch regelmäßig stattfindende Vereinsfahrten und Ausflüge gefördert sowie durch gesellige Saisonabschlüsse und Weihnachtsfeiern.

Während beispielsweise Radwanderungen und Fahrten in den Vergnügungspark Fort Fun mit Familien durchgeführt wurden, gab es daneben Ausflüge nur für die erwachsenen Mitglieder, z.B. zum Swinggolf nach Westenholz oder nach Willingen. Vielen Aktiven bleiben vor allem die „legendären“ Sambafahrten Mitte der 90er nach Bingen und Koblenz-Gondorf in freudiger Erinnerung.



Bei der Tischtennis-WM in Düsseldorf hatten Mitglieder des TTC Bad Westernkotten das Glück, Bundestrainer Jörg Roßkopf (3. v.r.) und Sportdirektor Richard Prause (2. v.l.) zu treffen.

[Hier eingeben]



Einen ereignisreichen Tag erlebten die Mitglieder des Tischtennis-Vereins TTC Bad Westernkotten bei ihrem Ausflug nach Fort Fun.



[Hier eingeben]

Mitglieder

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, die entweder den Verein passiv durch ihre Mitgliedschaft finanziell fördern oder aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Im Jubiläumsjahr zählt der TTC DJK Bad Westernkotten 60 Mitglieder, wovon ca. 75% aktiv sind. Einerseits gibt das ziemlich genau den durchschnittlichen Wert der letzten 50 Jahre wieder und ermöglicht den Spielbetrieb mit 3-4 Mannschaften. Andererseits zeigt ein genauer Blick auf die Altersstruktur, dass insbesondere die Mitgliederzahlen beim Nachwuchs zurückgegangen sind. Die wellenartigen Mitgliederzahlen der Vergangenheit verdeutlichen aber auch, dass mehr Nachwuchs- als Erwachsenenmannschaften in der Zukunft nicht auszuschließen sind.

Spieler- und Ehrennadeln

Folgende Spieler erhielten aufgrund ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft eine Spieler- bzw. Ehrennadel für ihre Vereinstätigkeit:



Brock, Ralf	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Merschmann, Andreas	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Sellmann, Frank	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Erdmann, Dieter	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Gudermann, Stefan	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Korn, Daniel	Silberne Ehrennadel (Nordrhein-Westfalen)
Sellmann, Stephan	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Wieners, Jürgen	Goldene Ehrennadel (Nordrhein-Westfalen)
Brinkhoff, Jürgen	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Zörner, Sven	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Deckert-Wendler, Carsten	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Merschmann, Andreas	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Beckhoff, Heinz	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Brinkhoff, Jürgen	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Brock, Ralf	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Brock, Carsten	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Erdmann, Dieter	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Radtke, Norbert	Bronzene Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Wieners, Jürgen	Silberne Spielernadel (Nordrhein-Westfalen)
Dietz, Franz-Josef	Verdienstnadel (Nordrhein-Westfalen)

Spielernadel: Bronze (30 Jahre) Silber (40 Jahre) Gold (50 Jahre)

Ehrennadel: Bronze (15 Jahre) Silber (20 Jahre) Gold (30 Jahre)

[Hier eingeben]

Trikots



Trikots fördern das Zugehörigkeits- und Mannschaftsgefühl. Besonders die jungen Nachwuchsspieler sind stolz, wenn sie sich zum ersten Mal ein Trikot mit dem Aufdruck ihres Vereins überstreifen können. Bei den ersten Trikots wurde dem Verein noch keine typische Vereinsfarbe zugeordnet. Während das aktuelle Trikot wieder die blaue Vereinsfarbe im Wappen aufgreift, waren zwei schwarze Trikots besonders markant. In den 80ern war es das „Ahorn-Trikot“ und in den 2010ern war es der goldene Aufdruck, der für



Aufsehen sorgte. Auch im Nachwuchsbereich wechselten die Farben.



Sponsoren und Spenden

Das aktuelle Trikot wurde von der Firma „Lindemann & Tewes“ gesponsert. Seit vielen Jahren unterstützen Betriebe und Institute den Verein auf unterschiedlichem Wege. Für den Nachwuchs fanden sich immer wieder Trikot-Sponsoren, wie z.B. das „Wall-Cafe“ oder die „Pizzeria Da Mario“. Auch die „Volksbank Bad Westernkotten“ sponserte Trikots. Daneben spendete das Geldinstitut auch regelmäßig Summen zur Förderung des Vereinssports.



Weitere Spenden erhielt der Verein in den letzten Jahren vom Trödelverein Bad Westernkotten aus den Einnahmen des Trödelmarktes.

[Hier eingeben]

Wappen

Mitte der 90er kam die Idee auf auf das blaue Wappen mit der Namen des Vereins und das die für die Leuchtkraft des Sports, (Sterne) Spielball stehen. Das symbolisiert einen Schutz für die



ein Vereinswappen zu führen. Die Wahl fiel ikonischen Tischtennisfigur. Es trägt den Gründungsjahr. Darunter prangen 3 Sterne, für die Qualität des Vereins und für den (3 Wappen hat eine Schildform und Mitglieder, um sich wohlzufühlen.

Website

Bereits in den 2000er Jahren gab es eine Internetseite, auf der sich der Verein präsentierte. Diese wurde nach einigen Jahren wieder eingestellt. Die neue Homepage findet man seit Ende 2022 unter der Adresse www.ttc-bad-westernkotten.de. Neben einer kleinen Vereinshistorie finden sich u.a. aktuelle Berichte von Spielen und Turnieren. Die Aufstellungen und Ergebnisse sind durch die Verlinkung mit wttv.click-tt.de immer aktuell.

Die Zukunft ist TTC

Für eine Vision 2030 mit mindestens 3 Seniorenmannschaften und mindestens 4 Nachwuchsmannschaften steht die Förderung des Nachwuchses wieder im Fokus. Das gelingt nur, wenn der Verein sich gut aufstellt. Ein Pfeiler der Nachwuchsförderung ist ein regelmäßiger, angeleiteter und gut betreuter Trainings- und Spielbetrieb.

Neue Mitglieder kommen nicht mehr automatisch. Schon 1996 wurden erstmalig die Minimeisterschaften durchgeführt, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Auch 20 Jahre später erhoffte sich der Verein damit einen Zuwachs. Solche und ähnliche Turniere (Schulpokal 2018) sind eine Chance für den Verein, hatten bisher aber nur selten eine nachhaltige Wirkung.

Nach 50 Jahren Tischtennis haben sich nicht nur das Equipment, die Technik und Taktik verändert. Auch das Freizeitverhalten hat sich an die veränderten Bedingungen der Gesellschaft angepasst. Für einen Verein mit einer 50jährigen Geschichte sind Veränderungen nichts neues. Ein Wandel der Zeit ist immer auch mit Chancen verbunden.

Wie ein passionierter Tischtennispieler steht der TTC der Zukunft gegenüber. Wer so viel Erfahrung mitbringt, eine gesunde Einstellung hat, für Überraschungsmomente gut ist, sich neuen Systemen anpassen kann und das, was auf den Verein zukommt, stets antizipieren kann, kann der Zukunft optimistisch entgegenblicken.

Der Baum des Jahres 2022, die Rotbuche, den der TTC anlässlich seines 50jährigen Jubiläums gepflanzt hat und der TTC haben viele Parallelen: sie sind standfest, winterhart, robust und können sehr alt werden!

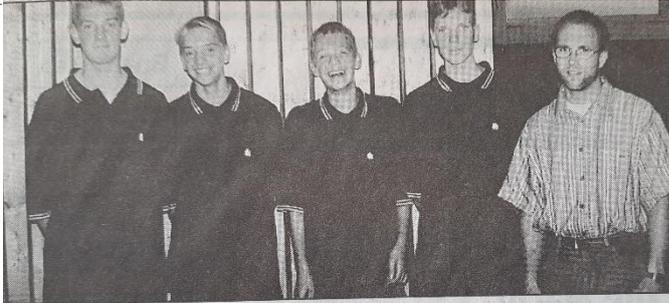


[Hier eingeben]

5. Anhang



[Hier eingeben]



Mannschaftsmeldeformular 1972/73
 TTC
 Verein *DJK-Bad Westernkotten* 1. Mannschaft
 1. 2. oder 3. *Kreis Idar*
 Name und Anschrift *Franz Josef Dietz, 4781 Bad Westernkotten*

Mannschaftsaufstellung		Name	Vorname
1.	<i>Knodhe</i>	<i>Peter</i>	
2.	<i>Eickmann</i>	<i>Antonius</i>	
3.	<i>Postler</i>	<i>Wilibrod</i>	
4.	<i>Jochimsmeier</i>	<i>Martin</i>	

Jubiläums-Saison für den TTC DJK Bad Westernkotten. Auf ein erfolgreiches Abschneiden hofft der Verein in seiner 25. Saison, in der man sieben Mannschaften ins Rennen schickt. Der Start verlief jedenfalls verheißungsvoll, denn vier Teams sind noch ungeschlagen. Ein Höhepunkt werden sicherlich die DJK-Kreismeisterschaften vom 3. bis 5. Oktober in Bad Westernkotten sein. Das Foto zeigt die Jungen-Bezirksklassen-Mannschaft mit (v.l.) Stefan [Name] als Vorsitzenden

● **TTC BAD WESTERNKOTTEN PLANWAGEN:** Was für Fußballspieler die Fußballschuhe sind, was für die Kneipe das Bier ist, was für den Wolf das Schaf ist, ja das ist für die TT-Spieler die TT-Saison! Doch diese macht nun erstmal Urlaub auf Mallorca, bis sie im September dann wiederkehrt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen nun die neuen Mannschaften geformt werden. Folgendes lukratives Angebot: Jede(r) Einwohner(in) investiert in den TTC 1000,- Euro.

Davon werden Spieler gekauft, die ausreichen, um damit in 8 Jahren Deutscher Meister und auch Weltpokalsieger zu werden.

Westernkotten wurde berühmt. Touristen kamen in Scharen und jeder würde davon profitieren. Zu etwas anderem: Was für ein Liebespaar die Hochzeit ist, das ist für die Spieler der Stadt Erwitte die TT-Stadtmeisterschaft. Für dieses alljährlich stattfindende Großereignis mobilisieren Spieler und Einwohner Erwitte ihre letzten Kräfte, ihre letzte Motivation und ihr letztes Hemd. Wer gerade in Brasilien verweilt kommt extra nach Erwitte, wer gerade zum König gekührt werden soll, verschiebt die Zeremonie, nur um an dem heiligen Fest der TT-Spieler teilnehmen zu dürfen. Im Mittelpunkt steht hier selbstverständlich der heilige Stadtpokal, dieser Grahl, den der erfolgreichste Verein erhält. Hervorzuheben: Johannes Esser: Vizejünglingsstadmeister; Andreas Marcus: Vizejünglingsstadmeister; Christa Werner: Vizeherrenstadmeister (also Sieger Herren B). Insgesamt belegten die Westernkötter in der Herren B Konkurrenz die ersten 7 Einzelränge und wurde doppelter Doppelsieger (Werner Brock). Der Stadtpokal wurde also wieder mal gewonnen und in einem Rolls-Royce-Ferrari-Autocorso nach Westernkotten gebracht unter den jubelnden Zurufen auf der Straße. Anschließend wurde er an das Vereins-Lokal "Thier-Eck" übergeben, wo er nun auf den Zigarettenautomat angebetet werden kann. Die Legende sagt: "Wer ihn berührt, nie wieder krank wird!"

Freitag, 3. Mai 2002

